



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Drs. 18/24428, 18/25357

Hochschulen in der Energiekrise unterstützen – Exzellente Forschung darf nicht gefährdet werden

Die Staatsregierung wird aufgefordert, schriftlich bis spätestens 21. November 2022 dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst Auskunft zu folgenden Fragen zu geben:

- Inwieweit sieht die Staatsregierung die Gefahr, dass exzellente Forschung aufgrund der steigenden Energiepreise an den bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften in den nächsten Monaten gefährdet sein könnte?
- Mit welcher zusätzlichen finanziellen Belastung wird für die Universitäten und Hochschulen gerechnet?
- Welche Universitäten und Hochschulen haben bereits einen finanziellen Mehrbedarf gegenüber der Staatsregierung angegeben?
- Plant die Staatsregierung, die Universitäten und Hochschulen bei deren finanziellen Mehrbelastungen zu unterstützen? Wenn ja, in welcher Höhe? Wie konkret werden diese Unterstützungsmaßnahmen aussehen? Was spricht dagegen, finanzielle Unterstützungen aus der Fraktionsreserve der Regierungsparteien zu leisten?
- Inwieweit könnte es zu Schließungen von Universitäten und Hochschulen kommen? Ab welchem Zeitpunkt wird eine Rückkehr in die Online-Lehre empfohlen?
- Wie sieht die Gesamtstrategie der Staatsregierung im Zusammenhang mit den steigenden Energiepreisen im Kontext der Universitäten und Hochschulen aus?

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident